

Josef Anton Schobinger

Josef Anton Schobinger wurde am 30.1.1849 in Luzern geboren. Sein Vater, einem angesehenen Luzerner Geschlecht entstammend, war Spitalverwalter in Luzern. Nach den Primarschulen besuchte Schobinger die Realschule, um sich dann in Chambéry in der französischen Sprache zu vervollkommen. Am Polytechnikum in Zürich erhielt er die berufliche Ausbildung als Architekt. 1870 wurde er zum Kantonsbaumeister in Luzern ernannt. 1874 wurde der erst 25jährige Architekt vom Grossen Rat in die kantonale Regierung gewählt, wo er die Leitung des Baudepartementes übernahm. Hier war er massgebend beteiligt an den grossen kantonalen Erneuerungsbauten, u.a. in St. Urban, Rathausen, Hohenrain und am Kantonsspital. 1872-74 gehörte er dem Grossen Rate an und 1888-1908 war Schobinger als Vertreter der Konservativen im Nationalrat. 1908 wurde er als Nachfolger von Bundesrat Zemp in den Bundesrat gewählt. Hier war ihm aber nur eine kurze Amtsfrist beschieden, nachdem er fast sämtlichen Departementen vorgestanden war. Josef Anton Schobinger starb am 27.11.1911 in Bern.